

Pressemitteilung

27. April 2011

Von fettarmen Chips und blauen Bakterien Landesprojekt „Schülerinnen forschen“ an der PH Heidelberg

Auch dieses Jahr öffnet die Pädagogische Hochschule Heidelberg wieder ihre Türen für Schülerinnen der 7. bis 10. Klasse und gewährt Einblicke in Naturwissenschaften sowie Technik. Das Angebot ist vielfältig und umfasst mehrwöchige Nachmittagskurse, ein SommerWORKcamp und Unterstützung bei der Berufsorientierung. Die Mädchen können experimentieren, andere Mädchen mit den gleichen Interessen kennen lernen und Hochschulluft schnuppern.

Anfang Mai startet der Kurs „Lebensmittel – Inhaltsstoffen auf der Spur“. Wie viel Fett ein Croissant enthält, was sich chemisch hinter dem Begriff Säure verbirgt und was dies mit Radieschen zu tun hat, sind nur einige Forschungsaufgaben. Ab Ende Juni beschäftigen sich die Schülerinnen dann mit der Biotechnologie. Mit Unterstützung von Studentinnen lernen sie biochemische Verfahren kennen, mit denen das Genom eines Bakteriums verändert wird.

In den Pfingst- und Sommerferien liegt der Schwerpunkt auf den beruflichen Perspektiven: Während einer 3-tägigen Berufsorientierung gründen die Mädchen eine fiktive Firma und analysieren ihre Fähigkeiten sowie die eigenen Be- und Entlastungen in Arbeitsprozessen. Ein Firmenbesuch, bei dem Auszubildende aus ihrem Berufsalltag berichten, bietet Einblick in die Praxis. Informationen zur Studien- und Berufswahl und Laborpraxis runden die Beschäftigung mit den eigenen Zielvorstellungen ab.

Ohne Schulstress und mit viel Zeit kann in den Sommerferien geforscht werden. Im 5-tägigen SommerWORKcamp geht es um Kosmetik: Aus natürlichen und synthetischen Stoffen werden Lippenstifte und Hautcremes hergestellt, mit Düften verfeinert und Seifen gesiedet. Auch hier bietet ein Firmenbesuch Einblicke in die Praxis. Die jungen Forscherinnen übernachteten während des SommerWORKcamps mit Studentinnen in der Jugendherberge.

Bei allen Kursen sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Schülerinnen der 7. bis 10. Klasse von Realschulen und Gymnasien. Die Kurse sind kostenlos, lediglich bei dem SommerWORKcamp wird für Verpflegung und Unterkunft ein Kostenbeitrag von 100,- € erhoben.

Weitere Informationen zu den genauen Terminen und der Anmeldung finden Sie unter <http://www.schuelerinnen-forschen.de>

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg werden über 4.200 Studierende von etwa 180 Lehrenden unterrichtet. Kernaufgabe der Hochschule ist die Bildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen sowie Realschulen bzw. für das Lehramt Sonderpädagogik. Als bildungswissenschaftliche Hochschule ist sie außerdem mit der Qualifikation anderer pädagogischer Berufsgruppen insbesondere in den Bereichen Frühpädagogik, Gesundheitserziehung und Medienbildung beauftragt.

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Annegret Aupperle

„Schülerinnen forschen“

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Tel.: +49 6221 477-293

E-Mail: aupperlea@ph-heidelberg.de



Kontakt für die Medien:

Verena Loos

Presse & Kommunikation

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Tel.: +49 6221 477-671

E-Mail: presse@vw.ph-heidelberg.de



**...:: Der neue Master Bildungswissenschaften ist da!
Informieren Sie sich jetzt unter www.ph-heidelberg.de**

Weitere Informationen zur Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie Bildmaterial finden Sie hier: www.ph-heidelberg.de